



# Sammlung Theaterzettel

## Die Jäger

Iffland, August Wilhelm

1869-08-06

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 151. Freitag,



6. August 1869.

(Neu einstudirt:)

# Die Jäger.

Ländliches Sittengemälde in 5 Abtheilungen von Pffland.

<p>Oberförster Warberger, zu Weissenberg . . . . .</p> <p>Oberförsterin, seine Frau . . . . .</p> <p>Anton, sein Sohn, Förster zu Weissenberg . . . . .</p> <p>Friederike, seine Nichte . . . . .</p> <p>Amtmann von Zed, zu Weissenberg . . . . .</p> <p>Kordelchen von Zed, dessen Tochter . . . . .</p> <p>Pastor Seebach zu Weissenberg . . . . .</p> <p>Der Schulz zu Weissenberg . . . . .</p> <p>Gerichtsschreiber Barth, zu Leuthal . . . . .</p> <p>Die Wirthin zu Leuthal . . . . .</p> <p>Bärbel, ihre Tochter . . . . .</p> <p>Matthes, Jäger beim Oberförster . . . . .</p> <p>Rudolph, Jägerburche . . . . .</p> <p>Kappe, Bauern . . . . .</p> <p>Roman, Bauern . . . . .</p> <p>Reinhard, Bauern . . . . .</p> <p>Mehrere Bauern.</p>	<p style="text-align: center;">*</p> <p>Frau Hoffmann.</p> <p>Herr Michelsen.</p> <p>Frl. Hagen.</p> <p>Herr Jacobi.</p> <p>Fräul. Klär.</p> <p>Herr Ditt.</p> <p>Herr Bauer.</p> <p>Herr Mejs.</p> <p>Fräul. Grimm.</p> <p>Frau Gros.</p> <p>Herr Kode.</p> <p>Herr Eichrodt.</p> <p>Herr Emge.</p> <p>Herr Knapp.</p> <p>Herr Ernst.</p> <p>Herr R. Müller.</p>
---	---

\* Herr A. Pittmann, (als Antrittsrolle.)

Anfang 6 Uhr. Ende nach halb 9 Uhr. Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Krank: Herr Pichler.

### Eintrittspreise.

Sperrsiße in der Reserveloge des ersten Ranges 1 fl. 45 kr.	Parterre . . . . . — fl. 36 kr.
Sperrsiße in der Reserveloge des zweiten Rang. 1 fl. — kr.	Reserveloge des dritten Ranges . . — fl. 30 kr.
Sperrsiße im Parquet . . . . . 1 fl. — kr.	Gallerieloge . . . . . — fl. 24 kr.
Reserveloge des zweiten Ranges . . . — fl. 36 kr.	Gallerie . . . . . — fl. 12 kr.

Billete zu den Sperrsißen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben, aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

### Eisenbahnfahrten.

Abends 9 Uhr — Minuten von Ludwigshafen nach	Speyer, Neustadt, Dürkheim und Landau.
" 9 " 45 " " " "	Frankenthal, Worms und Mainz.
" 10 " — " " " Mannheim "	Heidelberg.
" 10 " 45 " " " " "	Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe etc.

Im Anschluß an obige Züge Fahrgelegenheit an den badischen Bahnhof, so wie an den Bahnhof in Ludwigshafen, wozu bis Abends 7 Uhr in den dem Theater gegenüber liegenden Restaurationen zum Café Français und zum „goldenen Stern“ Karten gelöst werden können. Die Abfahrten finden vor dem Café Français statt, und zwar nach Ludwigshafen zu den Pfälzer Bahnzügen präcis 8 Uhr 40 Minuten, an den badischen Bahnhof nach beendigter Theatervorstellung, jedoch nicht später als um 9 Uhr 45 Minuten.

Druck und Verlag von J. Schneider in Mannheim.

35